ECHTE MANUFAKTUR
MADE IN GERMANY

EBE. Einfach besser einkaufen.

EBE-Wintergartensystem WA80

Das Wintergartensystem für Handwerk und Fachhandel.

Gemeinsam geplant. Von uns montagegerecht vorgefertigt. Von Ihnen praxisgerecht montiert.



EBE
Eschen. Die Alu-Könner

ZDH ZERT
DIN EN ISO 9001
REG.-NR. Q1 0125084

ZDH ZERT
DIN EN ISO 14001
REG.-NR. U1 0125084

BUNDESVERBAND WINTERGARTEN e.V.

INHALTSVERZEICHNIS



3	Wintergärten planbar und sicher umsetzen
5	WA80 im Überblick
6	WA80 – Ein System, projektbezogen dimensioniert
7	Systemlösungen für unterschiedliche Gebäudesituationen
8	Dachformen mit System
9	Ausrichtung, Nutzung und Gebäudesituation früh klären
10	Unterbauelemente flexibel integrieren
11	Verglasung und Wärmedurchgangswerte
13	Durchgängige Dämmungsebene
14	Klare Planungswerte. Objektbezogene statische Klärung.
15	Zertifizierte Fertigung bis EXC2
16	Von der Anfrage zur montagebereiten Lösung
17	Traufe und Rinne
18	Wandanschluss
19	Beispielhafte Sonderkonstruktion
20	Dachträger nach statischer Anforderung
22	Trägerprofile für Rand- und Übergangsbereiche
24	Quersprossen und Dachknoten
26	Stützen
28	Stützen für besondere Geometrien
30	Stützenanschlüsse an Wand und Baukörper
31	Beleuchtung sauber integrieren
33	Lüftung, Dachöffnung und Beschattung
34	Moderne Technik
35	Aufmaßblatt

WINTERGÄRTEN PLANBAR UND SICHER UMSETZEN

EIN ABGESTIMMTES SYSTEM FÜR FACHBETRIEBE

Ein Wintergarten verbindet Tragwerk, Verglasung, Entwässerung, Unterbauelemente und Gebäudeanschlüsse zu einer gemeinsamen Konstruktion. Das EBE-System WA80 führt diese Aufgaben in einem durchgängigen Aluminium-Profilsystem zusammen.

EBE unterstützt den Fachbetrieb von der technischen Klärung über CAD-Planung und statische Vorbemessung bis zur projektbezogenen Vorfertigung und Lieferung. Dadurch werden Schnittstellen früh geklärt und Anpassungen auf der Baustelle reduziert.

PLANUNGSSICHERHEIT

Systemauswahl, Achsmaße und Anschlussdetails werden projektbezogen abgestimmt.

HOHER VORFERTIGUNGSGRAD

Profile und Baugruppen werden zugeschnitten, bearbeitet und montagegerecht vorbereitet.

MONTAGEUNTERSTÜTZUNG

Technische Ansprechpartner begleiten die Klärung und unterstützen bei der Ausführung.

FLEXIBILITÄT

Standard- und Aufbaudächer lassen sich innerhalb eines Systems realisieren.



QUALITÄT BIS INS DETAIL

Für das WA80-System setzen wir auf bewährte Werkstoffe und Komponenten ausgewählter Markenhersteller. Die abgestimmte Kombination aus Aluminiumprofilen, Verglasung, Dichtungen, Beschlägen und Zubehör bildet die Grundlage für dauerhaft zuverlässige Wintergartenkonstruktionen.

AUSGEWÄHLTE LIEFERANTEN UND SYSTEMPARTNER

Hera® elsner LIDEKO® LICHT DESIGN KOMFORT BENE Lüftungsmanufaktur MOBAU MARKISEN



WA80 IM ÜBERBLICK

DIE HAUPTKOMPONENTEN DER WINTERGARTENKONSTRUKTION

Die Systemübersicht zeigt den konstruktiven Zusammenhang von Wandanschluss, Dachträgern, Verglasung, Traufe, Stützen und Unterbauelementen. Die folgenden Seiten erläutern die entscheidenden Detailbereiche.

1 **Wandanschluss**
Aufnahme der Dachträger und Befestigung am Baukörper.

2 **Dachträger**
Schmaler Träger 559062 oder breiter Träger 559072 nach statischer Vorbemessung.

3 **Traufe/Rinne**
Aufnahme der Dachträger und der Dachverglasung sowie Führung des Niederschlagswassers.

4 **Stützen**
Lastabtragung, Aufnahme der Unterbauelemente und verdeckte Entwässerungsführung.



Systemübersicht WA80. Die tatsächliche Profilzusammenstellung richtet sich nach Dachform, Abmessungen, Lasten und Ausführung.

WA80 – EIN SYSTEM, PROJEKTBEZOGEN DIMENSIONIERT

Das WA80-System verbindet thermisch getrennte Aluminiumprofile, EPDM-Dichtungen, Dachverglasung, Tragprofile, Traufe und Stützen zu einer abgestimmten Wintergartenkonstruktion. Oberflächen werden nach aktuellem EBE-Lieferprogramm in RAL-Farben und Strukturoberflächen ausgeführt.

Für die tragenden Bereiche stehen ein schmaler Träger mit 80 mm Breite, Artikel 559062, und ein breiter Träger mit 110 mm Breite, Artikel 559072, zur Verfügung. Die Auswahl erfolgt anhand der statischen Vorbemessung und berücksichtigt Größe, Dachform, Bauort und Dacheindeckung.

THERMISCH GETRENNT

Profile mit Verbindung zwischen Außen- und Innenbereich besitzen eine thermische Trennung.

STATISCH ABGESTIMMT

Erforderliche Stahlverstärkungen werden bereits im Angebot berücksichtigt.

SYSTEMVERBINDUNGEN

Profilgeometrien, Verbinder und Anschlussdetails werden projektbezogen zusammengestellt.

VORKONFEKTIONIERT

Zuschnitt, Bearbeitung, Dichtungen und Baugruppen werden montagegerecht vorbereitet.



WA80 führt Tragwerk, Verglasung, Entwässerung und Unterbauelemente in einem abgestimmten System zusammen.

SYSTEMLÖSUNGEN FÜR UNTERSCHIEDLICHE GEBÄUDESITUATIONEN

Das WA80-System eignet sich für klassische Wohnraumerweiterungen ebenso wie für anspruchsvolle Dach- und Anschlussgeometrien.

Entscheidend ist die frühzeitige technische Klärung von Dachform, Baukörper, Lasten, Verglasung und Unterbauelementen.

WOHNRAUMERWEITERUNG

Klare Übergänge zwischen Bestand, Wintergarten und angrenzender Überdachung.

DACH-IN-DACH-LÖSUNG

Einbindung in bestehende Dachflächen nach objektbezogener technischer Klärung.

PANORAMA- UND SONDERLÖSUNG

Großzügige Glasflächen und besondere Geometrien werden projektbezogen ausgearbeitet.

Aufbau- und Sonderdächer werden vor Angebot und Fertigung gemeinsam hinsichtlich Konstruktion, Entwässerung, Verglasung und Statik abgestimmt.



WOHNRAUMERWEITERUNG



DACHGAUBE



DACH-IN-DACH-LÖSUNG



SEGMENTIERTE GRUNDRISSFORM MIT PANORAMAFENSTER



INTEGRATION IM OBERGESCHOSS

Von der klassischen Erweiterung bis zur anspruchsvollen Dachintegration: WA80 wird an das jeweilige Objekt angepasst.

DACHFORMEN MIT SYSTEM

STANDARDDÄCHER UND PROJEKTBEZOGENE AUFBAUDÄCHER

Pult- und Satteldächer bilden die häufigsten WA80-Anwendungen. Darüber hinaus lassen sich weitere Dachformen als Systemlösung ausführen. Bei Aufbau- und Sondergeometrien werden Konstruktion, Entwässerung, Verglasung und Statik vor der Angebotserstellung gemeinsam geklärt.

STANDARDLÖSUNGEN

Pultdach und Satteldach.

AUFBAUDÄCHER

Walmdach, Abwalmungen, Solarknick, segmentierte und weitere zusammengesetzte Geometrien.

WEITERE SYSTEMLÖSUNGEN

Tonnendach, Pyramidenform, Innen- und Außenecken sowie Dach-in-Dach-Konstruktionen.

DACHNEIGUNG

Der Systembereich liegt zwischen 5° und 45°. Eine Dachneigung von mindestens 5° unterstützt die vorgesehene Wasserführung.



EBE Modell 1
Pultdach



EBE Modell 2
Pultdach im Grundriss segmentiert und hochlaufende Traufe



EBE Modell 3
Pultdach seitlich abgewalmt



EBE Modell 4
Pultdach im Grundriss segmentiert und seitlich abgewalmt



EBE Modell 5
Walmdach



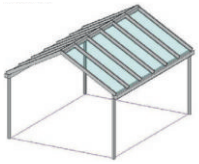
EBE Modell 6
Pultdach Solarknick



EBE Modell 7
Pultdach mit Solarknick seitlich abgewalmt



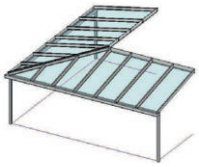
EBE Modell 8
Pultdach mit Solarknick im Grundriss segmentiert und seitlich abgewalmt



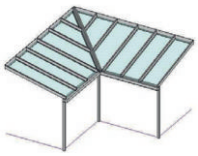
EBE Modell 9
Satteldach



EBE Modell 10
Satteldach mit Polygon an einem Giebel



EBE Modell 11
Pultdach um eine Außenecke



EBE Modell 12
Pultdach um eine Innenecke



EBE Modell 13
Pyramide

Die gezeigten Grundmodelle ermöglichen unterschiedliche Dachgeometrien und Kombinationen. Die technische Umsetzbarkeit wird vor der Angebotserstellung projektbezogen abgestimmt.

Auswahl möglicher WA80-Dachformen. Aufbau- und Sonderdächer erfordern eine vorherige technische Klärung.

AUSRICHTUNG, NUTZUNG UND GEBÄUDESITUATION FRÜH KLÄREN

Die Lage des Wintergartens beeinflusst solare Gewinne, sommerliche Aufheizung, Beschattungsbedarf und Lüftungskonzept. Die Himmelsrichtung ist deshalb ein wichtiger Planungsparameter, ersetzt aber keine objektbezogene Bewertung von Glasflächen, Nutzung und Gebäudesituation.

NORDEN

Gleichmäßiges, überwiegend diffuses Licht und geringe solare Gewinne. Bei ganzjähriger Nutzung Heizkonzept früh berücksichtigen.

OSTEN

Morgensonne und häufig geringere Aufheizung am späten Tag. Beschattung abhängig von Nutzung und Glasflächen vorsehen.



WESTEN

Tief stehende Nachmittags- und Abendsonne kann hohe Wärmeeinträge verursachen. Beschattung und Lüftung besonders beachten.

SÜDEN

Hohe solare Gewinne. Außenliegende Beschattung, wirksame Lüftung und Glaswahl gemeinsam planen.



Beschattung, Lüftung und gegebenenfalls Heizung nicht als spätere Ergänzung betrachten, sondern bereits mit Dachform, Verglasung und Nutzung abstimmen.

Orientierungshilfe für die Beratung; die projektspezifischen Randbedingungen sind gesondert zu bewerten.

UNTERBAUELEMENTE FLEXIBEL INTEGRIEREN

ALUMINIUM, KUNSTSTOFF ODER HOLZ – TECHNISCH ABGESTIMMT AUF DAS DACHSYSTEM

Das WA80-Dachsystem kann mit unterschiedlichen Unterbauelementen kombiniert werden. Neben vollständig von EBE gefertigten Aluminium-Unterbauten einschließlich der Aluminium-Unterbauelemente sind auch bauseitige Kunststoff- oder Holzelemente möglich. Anschluss, Elementtiefe und Lastabtragung werden im Projekt abgestimmt.

70 BIS 85 MM ELEMENTTIEFE

Standardanschluss mit systemintegrierter Glasleistenklemmung.

BIS 90 MM ELEMENTTIEFE

Ausführung mit Flachleistenabdeckung nach technischer Klärung.

ÖFFNUNGSARTEN

Festfelder, Türen, Fenster und Schiebeelemente nach gewähltem Unterbausystem.

MIT ALUMINIUM-UNTERBAUELEMENTEN

Auf Wunsch liefert EBE das WA80-Dachsystem einschließlich der abgestimmten Aluminium-Unterbauelemente. Der konkrete Lieferumfang wird im Angebot festgelegt





Beispielhafte Öffnungsarten. Die konkrete Ausführung richtet sich nach dem gewählten Unterbausystem.

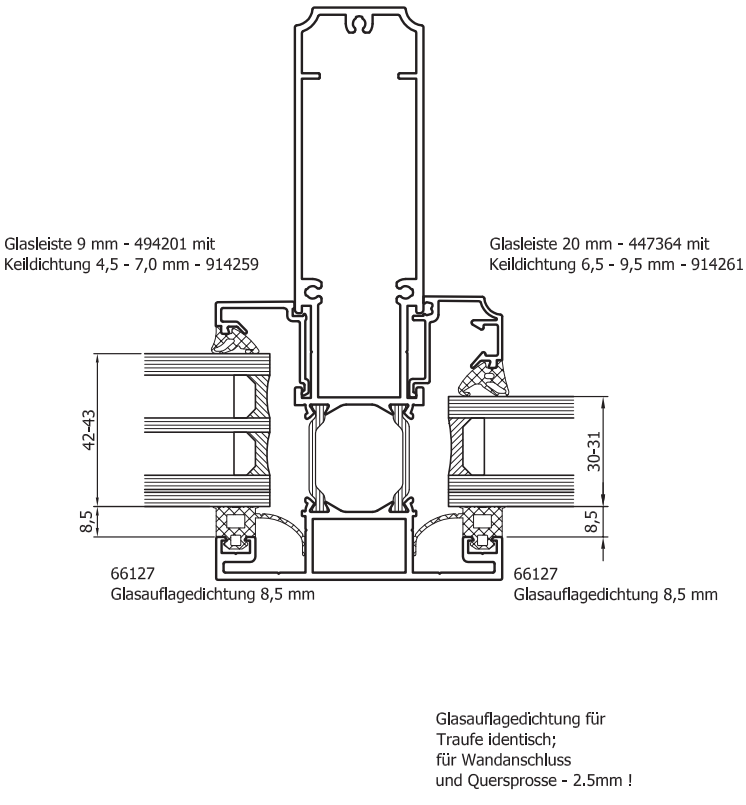
VERGLASUNG UND WÄRMEDURCHGANGSWERTE

WA80 ist als thermisch getrenntes Aluminium-System aufgebaut. Alle Profile mit Verbindung von außen nach innen besitzen eine thermische Trennung. Im Thermoplus-Paket werden ausgewählte Profilkammern zusätzlich ausgeschäumt.

VERGLASUNG	AUFBAU	STANDARD	THERMOPLUS
2-fach/Ug 1.0	30 mm: 8 VSG/16/6	1,30 W/(m²K)	1,26 W/(m²K)
3-fach/Ug 0.7	44 mm: 8 VSG/12/6/12/6	1,00 W/(m²K)	0,96 W/(m²K)

Die VSG-Scheibe wird raumseitig angeordnet. Abweichende Glasstärken, Sonnenschutzverglasungen und Solarpaneelverglasungen sind nach Anfrage und gesonderter technischer Klärung möglich. Aluminium-Verbundfüllungen können in einer zur Dachverglasung passenden Dicke eingesetzt werden. Polycarbonat-Hohlkammerplatten sind nicht Bestandteil des aktuellen Lieferprogramms.

Die angegebenen Werte beziehen sich auf berechnete Gesamtwerte kompletter Wintergärten beziehungsweise Dachflächen. Der projektspezifische Wert hängt von Geometrie und Ausführung ab. Belastbare Berechnungsgrundlagen können bei Bedarf bereitgestellt werden.





Abgestimmte Aluminiumprofile, EPDM-Dichtungen und Dachverglasungen bilden einen durchgängigen Systemaufbau.



DURCHGÄNGIGE DÄMMUNGSEBENE

THERMISCHE TRENNUNG IM WA80-STANDARDAUFBAU

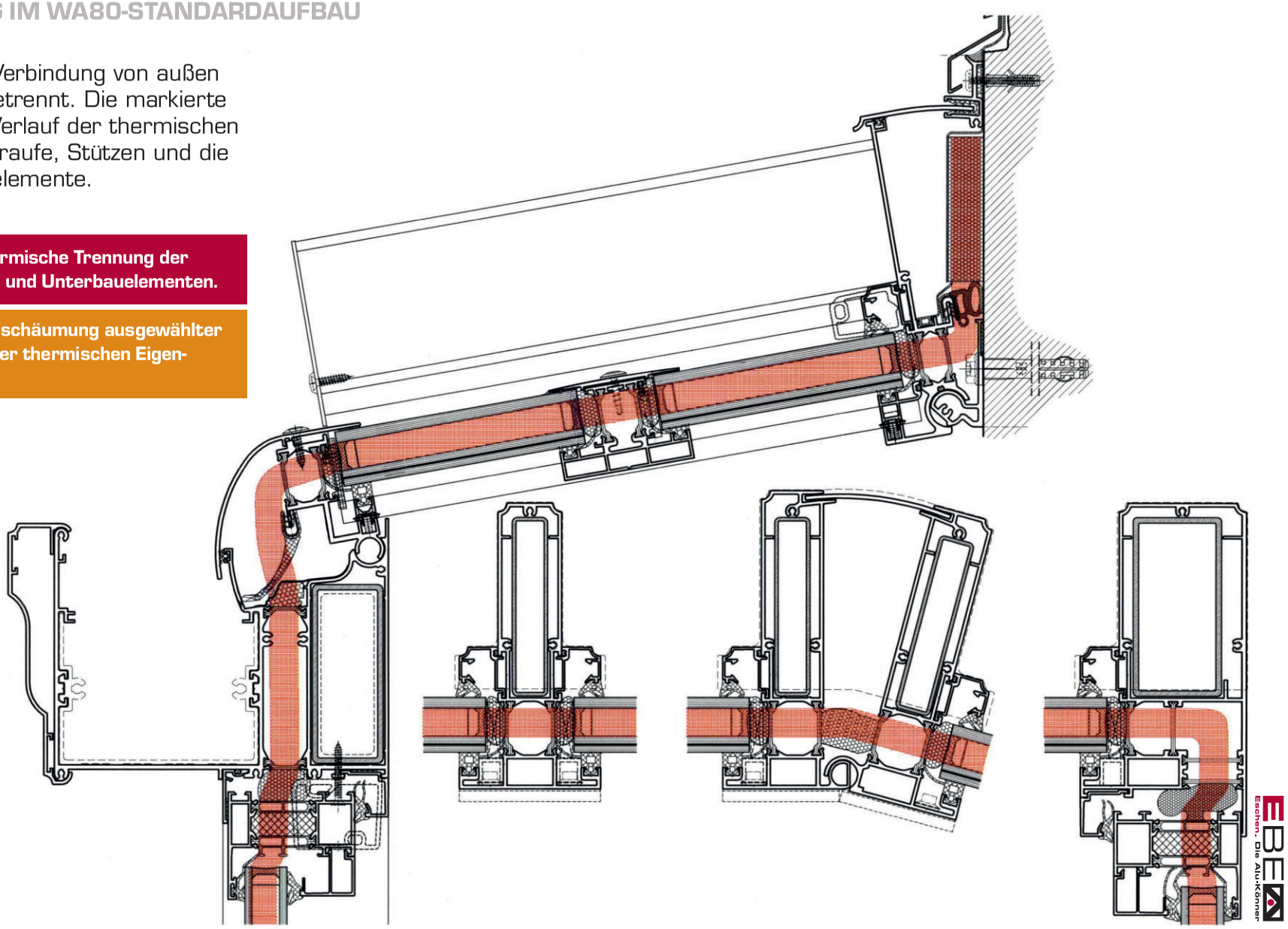
Alle WA80-Profile mit einer Verbindung von außen nach innen sind thermisch getrennt. Die markierte Dämmungsebene zeigt den Verlauf der thermischen Trennung über Dachträger, Traufe, Stützen und die Anschlüsse an die Unterbauelemente.

Standardaufbau: Durchgängige thermische Trennung der Profile im Übergang zwischen Dach und Unterbauelementen.

Thermoplus-Paket: Zusätzliche Ausschäumung ausgewählter Profilkammern zur Verbesserung der thermischen Eigenschaften.

LEGENDE

= Dämmungs-/ Trennebene



Schematische Darstellung des Verlaufs der thermischen Trennebene im Wintergartensystem WA80.

KLARE PLANUNGSWERTE. OBJEKTBEZOGENE STATISCHE KLÄRUNG.

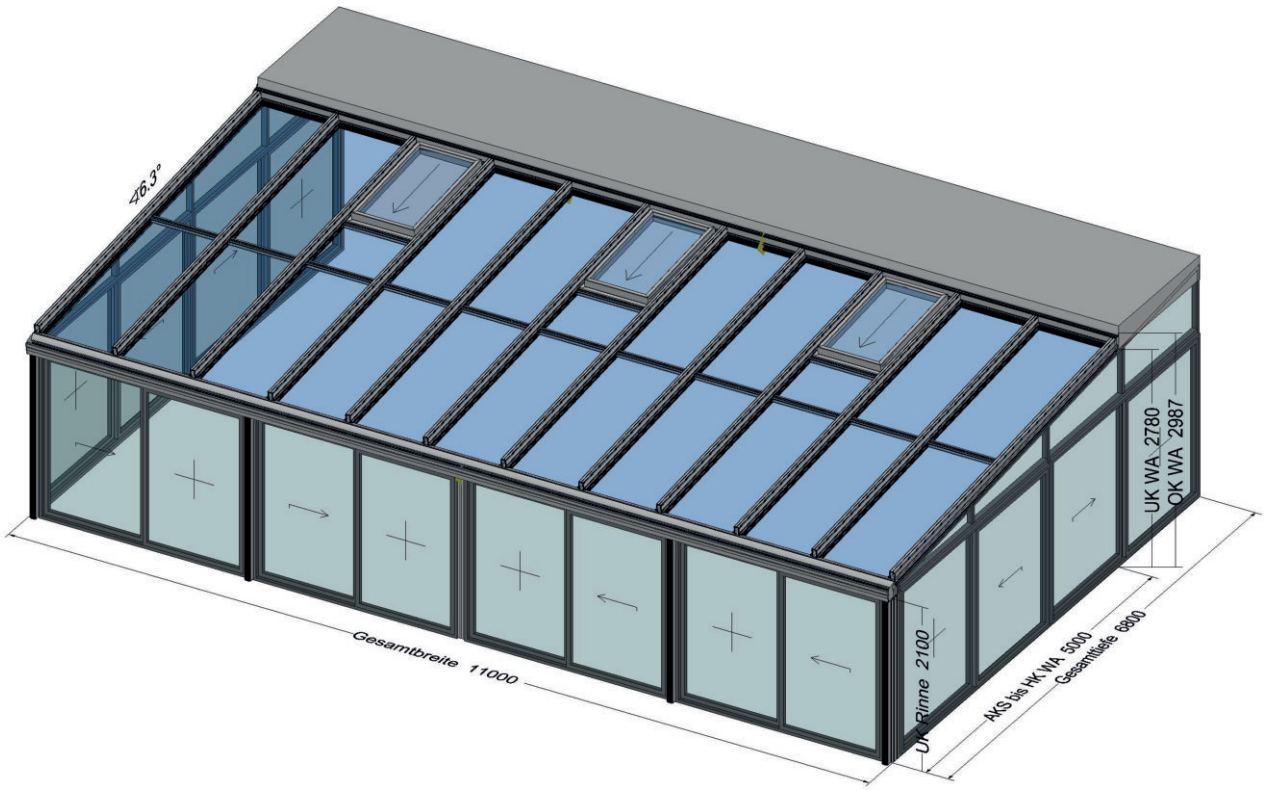
PLANUNGSPUNKT	WA80-RICHTWERT/AUSFÜHRUNG
Dachneigung	5° bis 45°
Empfohlene Glasbreite	bis 900 mm
Empfohlene Scheibentiefe ohne Glasstoß	bis 2.600 mm
Zulässige Durchbiegung	maximal L/300
Unterbauelemente	70 bis 85 mm Standard; bis 90 mm mit Flachleistenabdeckung
Fußkonsolen	serienmäßig mitgeliefert; bis 200 mm höhenverstellbar

Größere Glasbreiten oder Scheibentiefen sind nach individueller Abstimmung möglich.

Dabei sind die Vorgaben des Glasherstellers einzuholen und zu beachten. Bei großen oder besonders tiefen Scheiben ohne Glasstoß kann eine gesonderte Glasstatik erforderlich sein.

Erforderliche Profilgrößen und Stahlverstärkungen werden bereits bei der Angebotserstellung berücksichtigt. Dadurch erhält der Fachbetrieb eine technisch abgestimmte Kalkulationsgrundlage.

EBE nimmt für jedes Wintergartenprojekt eine statische Vorbemessung vor. Diese ersetzt keine gegebenenfalls erforderliche prüffähige Statik. Auf Wunsch erstellt ein externer Tragwerksplaner gegen Berechnung eine objektbezogene Statik. Alternativ stellt EBE die vorhandenen statischen Angaben für einen vom Kunden beauftragten Statiker bereit.



ZERTIFIZIERTE FERTIGUNG BIS EXC2

PROJEKTBEZOGENE VORFERTIGUNG FÜR HANDWERK UND FACHHANDEL

EBE verfügt über eine zertifizierte werkseigene Produktionskontrolle nach DIN EN 1090-1. Der Zertifizierungsumfang umfasst tragende Aluminiumbauteile und Bausätze bis zur Ausführungsklasse EXC2 nach EN 1090-3.

Die Fertigung und Lieferung für öffentliche Bauvorhaben ist möglich, sofern die jeweiligen Ausschreibungs-, Bemessungs- und Projektanforderungen vom Zertifizierungsumfang erfasst sind.

BAUSEITIGE GRUNDLAGE

Frostsichere Fundamente oder eine statisch geeignete Bodenplatte müssen vorhanden und vor Ort geprüft sein.

FUSSPUNKTE

Höhenverstellbare Fußkonsolen gehören zum Lieferumfang. Betonanker werden lose mitgeliefert und sind auf ihre Eignung zu prüfen.

WANDANSCHLUSS

Befestigungsmittel und Befestigungsart sind entsprechend Untergrund und statischer Anforderung bauseits festzulegen und werden nicht mitgeliefert.

ABDICHTUNG

Anschlussfugen und äußere Abdichtungen sind bauseits entsprechend Einbausituation und anerkannten Regeln der Technik auszuführen.



ZERTIFIKAT – CERTIFICATE – CERTIFICAT

METALLZERT

ZERTIFIKAT

über die

Werkseigene Produktionskontrolle

2374-CPR-0802

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 09. März 2011 (Bauproduktenverordnung - CPR), gilt dieses Zertifikat für folgende Bauprodukte:

Bauprodukt:

Tragende Bauteile und Bausätze für Aluminiumtragwerke bis EXC2 nach EN 1090-3, für tragende Zwecke in allen Arten von Bauwerken.
Einschränkungen: keine geschweißten Bauteile

CE-Kennzeichnungsmethode nach Verfahren: 1; 3a (**EN 1090-1: 2009+A1:2011**)

In Verkehr gebracht durch den Hersteller:

Eschen Bau-Elemente
Ilexstraße 31
D – 26639 Wiesmoor

Hergestellt im Herstellerwerk:

Eschen Bau-Elemente
Ilexstraße 31
D – 26639 Wiesmoor

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit beschrieben im Anhang ZA der harmonisierten Norm
EN 1090-1: 2009+A1:2011

entsprechend dem System 2+ angewendet werden und dass die werkseigene Produktionskontrolle alle hierin vorgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

Dieses Zertifikat wurde erstmalig ausgestellt am: 03.03.2015

Dieses Zertifikat bleibt gültig bis **03.09.2027**, solange weder die harmonisierte Norm, die hergestellten Bauprodukte, die für die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit genannten Prüfverfahren und/oder Anforderungen der werkseigenen Produktionskontrolle, noch die Herstellungsbedingungen im Herstellwerk wesentlich geändert werden und das Zertifikat durch die Zertifizierungsstelle nicht ausgesetzt oder zurückgezogen wird.

Nächste Überwachung: 03.03.2027

Essen, 22.03.2024

Dipl.-Ing. Just, Clemens
Zertifizierungsstelle Metall-Zert GmbH

Metall-Zert GmbH
METALLZERT
Notified Body 2374

DAkkS

Metall-Zert GmbH · Altendorfer Str. 97-101 · 45143 Essen
info@metall-zert.de · www.metall-zert.de · NB 2374



Zertifizierte werkseigene Produktionskontrolle für Aluminiumtragwerke bis EXC2.

VON DER ANFRAGE ZUR MONTAGEBEREITEN LÖSUNG

Ein klarer Projektablauf reduziert technische Rückfragen und Nacharbeit. Grundlage sind vollständige Maße, die gewünschte Dachform, Angaben zum Baukörper, zur Verglasung und zu den Unterbauelementen.

1 **Projekt erfassen:** Aufmaßblatt, Skizzen, Fotos, Bauort, Dachform, Dachneigung, Anschlusssituation und gewünschte Ausstattung an EBE übermitteln.

Auf Wunsch unterstützt Sie Ihr EBE-Außendienstmitarbeiter bei der Projekterfassung und beim Aufmaß vor Ort.

2 **Planung freigeben:** Der Auftraggeber prüft Maße, Ausführung und Schnittstellen anhand der Freigabezeichnung. Die Fertigung erfolgt nach dokumentierter Freigabe.

3 **Technisch klären:** EBE prüft Systemauswahl und Kundenmaße, erstellt CAD- und Freigabezeichnungen und nimmt die statische Vorbemessung vor.

4 **Projektbezogen fertigen:** Profile und Baugruppen werden zugeschnitten, gebohrt, gefräst, mit Dichtungen und Verbindungsteilen vorbereitet, montagegerecht gekennzeichnet und geschützt verpackt. Unterbauelemente werden abhängig von ihrer Größe vormontiert geliefert.

5 **Liefern:** Projektweise kommissionierte Lieferung mit eigenem Fuhrpark; auf Wunsch Baustellenanlieferung, Kranabladung und technische Montageeinweisung.

Vorteil für den Verarbeiter: Technische Entscheidungen werden vor der Fertigung geklärt. Das reduziert Sonderlösungen auf der Baustelle und schafft einen nachvollziehbaren Montageablauf.

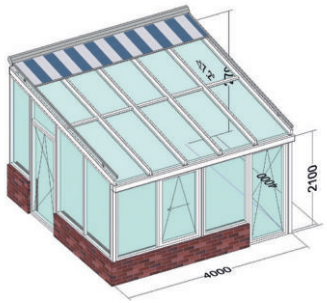
VORHER

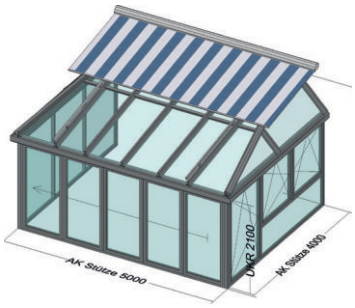


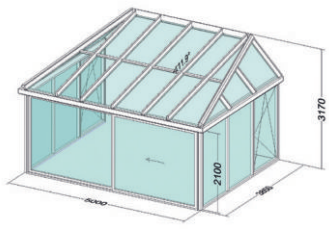




PLANUNG







NACHHER







Vom Bestand über die technische Ausarbeitung bis zum fertigen Wintergarten.

TRAUFE UND RINNE

DEFINIERTE WASSERFÜHRUNG BIS ZUR BAUSEITIGEN ENTWÄSSERUNG

Das Traufenprofil 559065 nimmt die Dachträger und die Dachverglasung auf. Gleichzeitig bildet es den tiefsten Punkt der Dachfläche und führt das Niederschlagswasser zur vorgesehenen Ablaufposition.

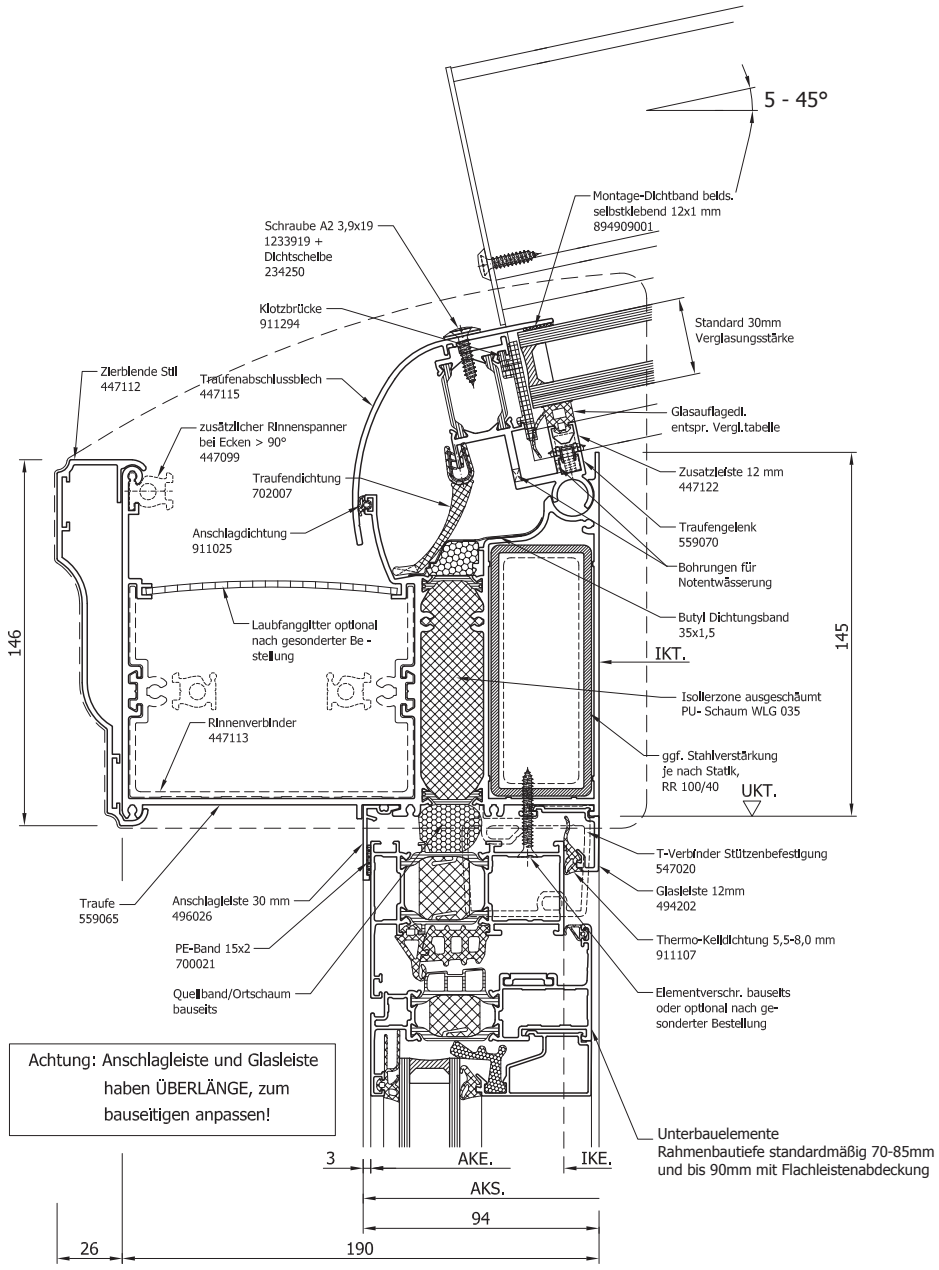
Die Ableitung verläuft verdeckt hinter der Stützenverkleidung und wird am Stützenfuß an die bauseitige Entwässerung angeschlossen. Auf Wunsch kann die Rinnenlösung mit einem Notüberlauf ausgeführt werden.

MONTAGEVORTEIL

Tragfunktion und Wasserführung sind in einem abgestimmten Traufdetail zusammengeführt.

PLANUNGSHINWEIS

Ablaufposition, bauseitiger Anschluss und optionaler Notüberlauf vor der Fertigung festlegen.

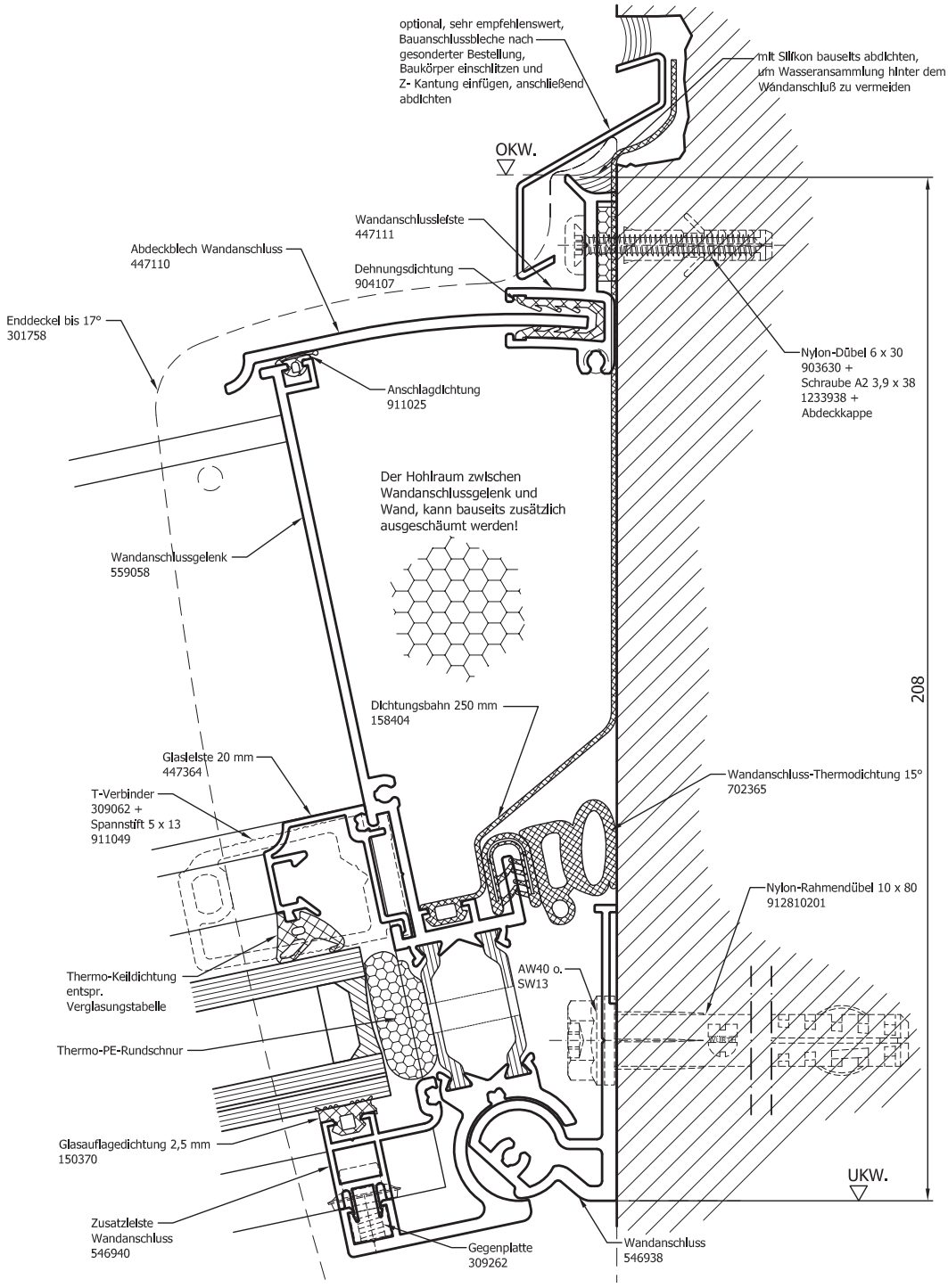


Traufprofil 559065 mit Dachauflager, Rinnenraum und Übergang zur Stütze.

WANDANSCHLUSS

TRAGFÄHIGER ÜBERGANG ZUM VORHANDENEN BAUKÖRPER

Das Wandanschlussgelenk 559058 bildet das Auflager für die Dachträger und stellt zusammen mit dem Wandanschlussprofil 546938 den konstruktiven Übergang zum Gebäude her. Befestigung und Abdichtung werden auf den vorhandenen Untergrund, die statischen Anforderungen und die jeweilige Einbausituation abgestimmt.



Wandanschlussgelenk 559058 – Befestigung und Abdichtung sind objektspezifisch festzulegen.

BEISPIELHAFTE SONDERKONSTRUKTION

FREISTEHENDER WANDANSCHLUSS

Das Wandanschlussprofil wird an einem statisch bemessenen Stahlprofil befestigt. Das Stahlprofil wird umlaufend wärmegedämmt und anschließend verkleidet.

BAUSEITIGE BEFESTIGUNG

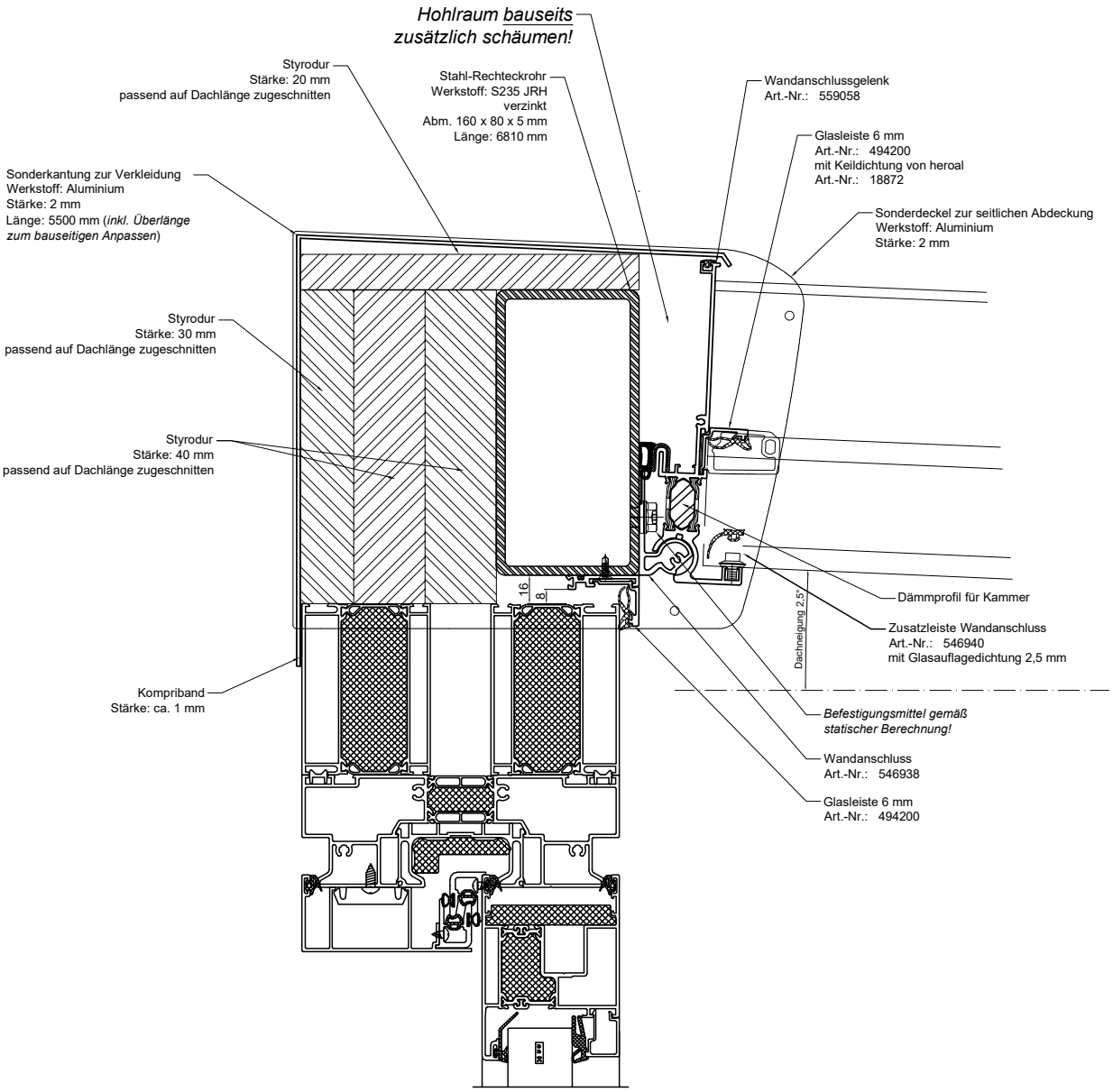
Befestigungsmittel für den Wandanschluss gehören nicht zum Lieferumfang und sind passend zu Untergrund und Lasten festzulegen.

ABDICHTUNG

Innere und äußere Anschlussfugen sind bauseits fachgerecht und entsprechend der Einbausituation auszuführen.

PLANUNG

Wandaufbau, Dämmung, Abdichtungsebene und mögliche Bauteilbewegungen vor der Freigabe klären.

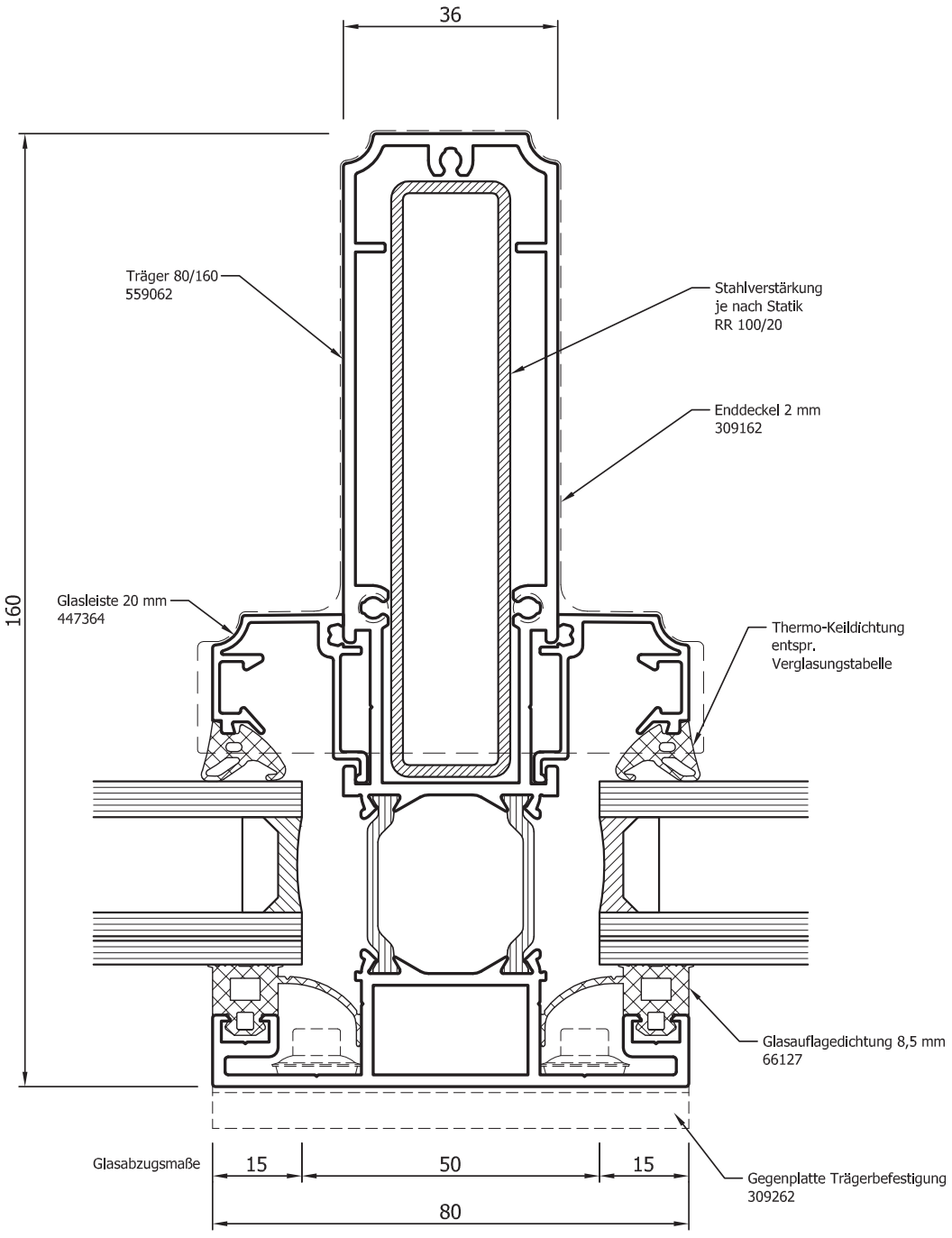


DACHTRÄGER NACH STATISCHER ANFORDERUNG

80 MM ODER 110 MM BREITE

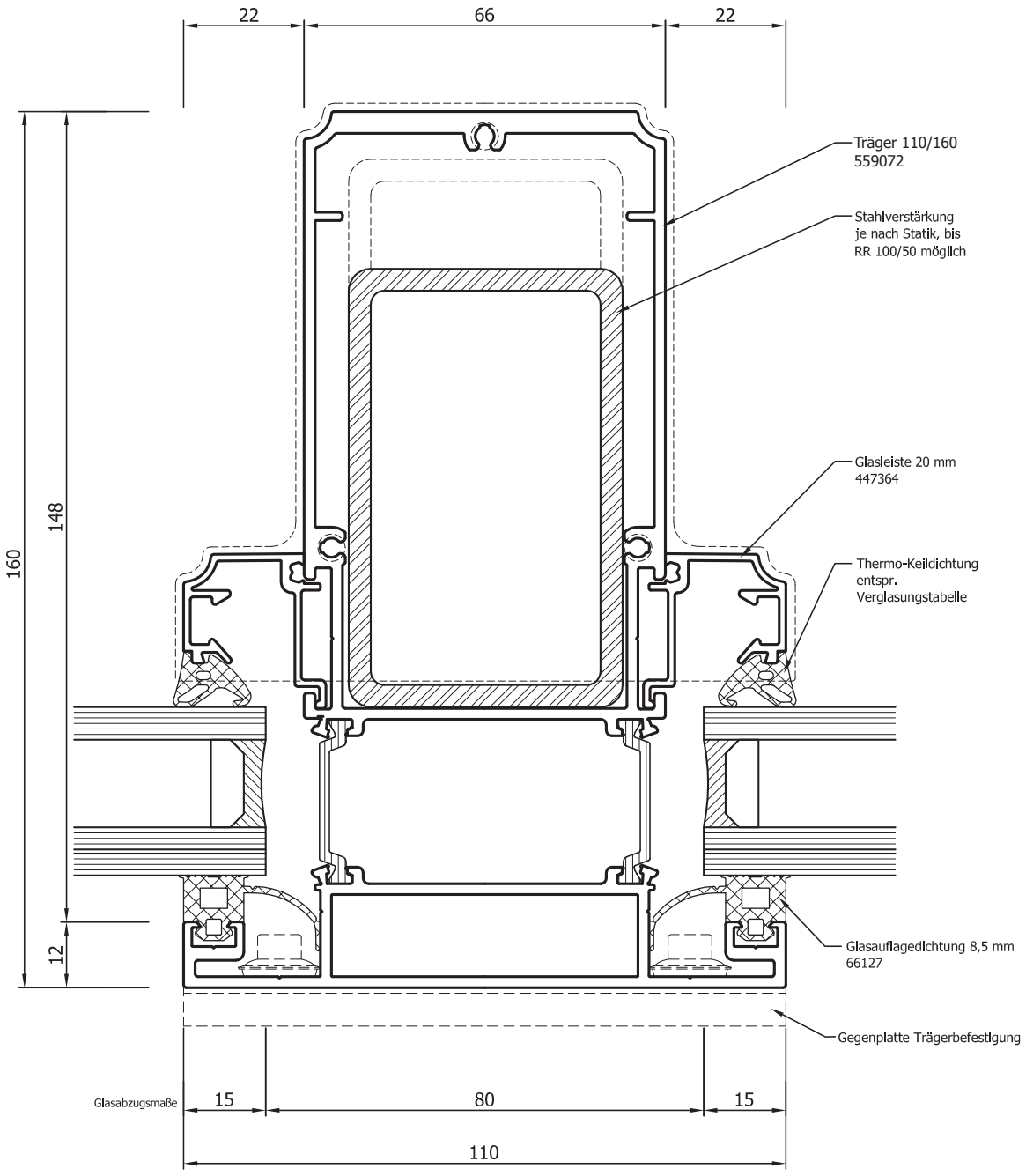
Für die Dachkonstruktion stehen zwei Trägerbreiten zur Verfügung. Der schmale Träger 559062 ist 80 mm breit, der breite Träger 559072 ist 110 mm breit. Welche Ausführung eingesetzt wird, ergibt sich aus der statischen Vorbemessung des konkreten Projekts.

Berücksichtigt werden unter anderem Dachgröße, Dachform, Bauort, Dacheindeckung und Lastannahmen. Werden zusätzliche Stahlverstärkungen benötigt, fließen diese automatisch in die Angebotserstellung ein.



Schmaler WA80-Dachträger 559062, 80 mm breit.

Die erforderlichen Dachträger und gegebenenfalls notwendigen Stahlverstärkungen werden bereits bei der Angebotserstellung berücksichtigt. Damit erhält der Fachbetrieb eine projektbezogen abgestimmte Kalkulationsgrundlage.



Breiter WA80-Dachträger 559072, 110 mm breit.

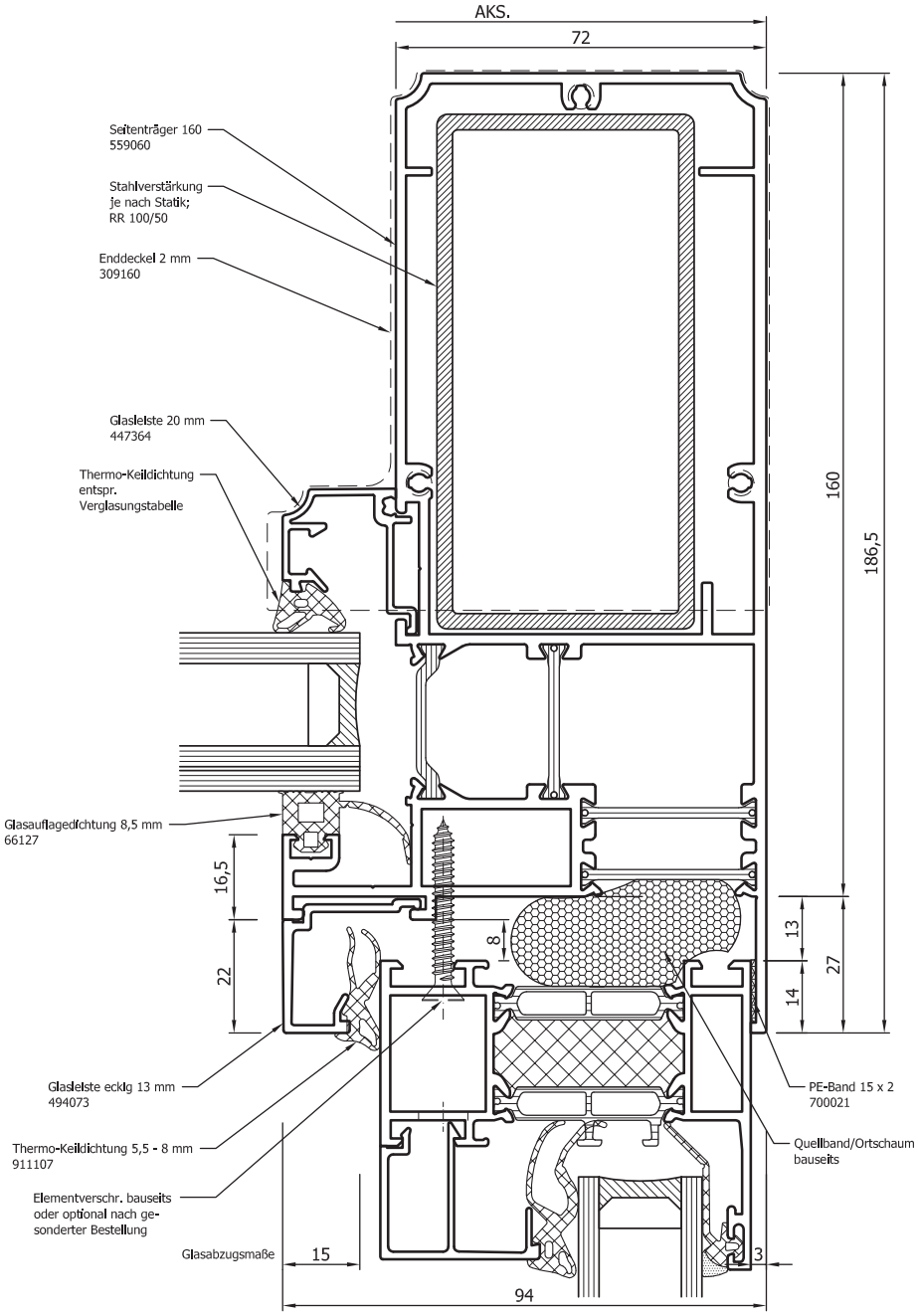
TRÄGERPROFILE FÜR RAND- UND ÜBERGANGSBEREICHE

Neben den Dachträgern stehen abgestimmte Profile für seitliche Abschlüsse, Wandbereiche und Gratausbildungen zur Verfügung.

Die konkrete Profilkombination wird aus der Dachgeometrie und der statischen Vorbemessung abgeleitet.

SEITENTRÄGER 559060

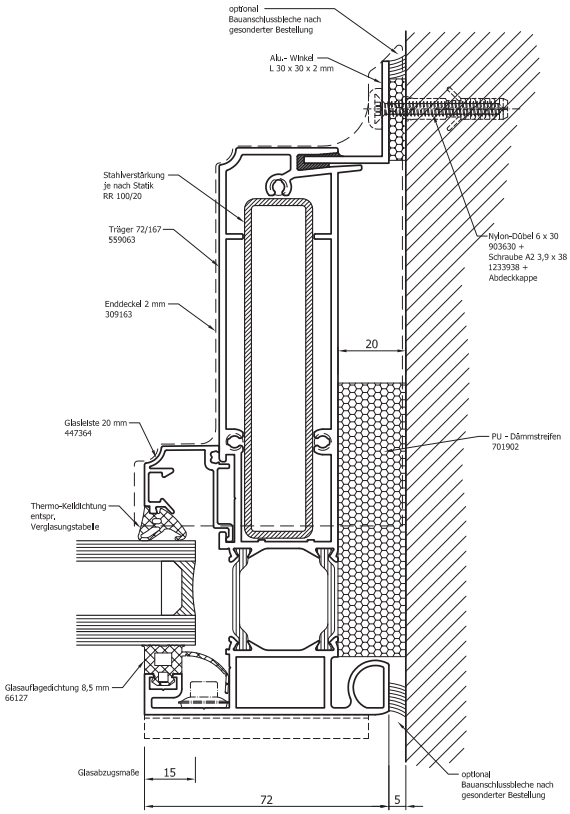
Abgestimmtes Seitenträgerprofil für freistehende Randsituation mit Unterbauelementeinspannung.



Abgestimmte Trägerprofile für freistehende Randsituation.

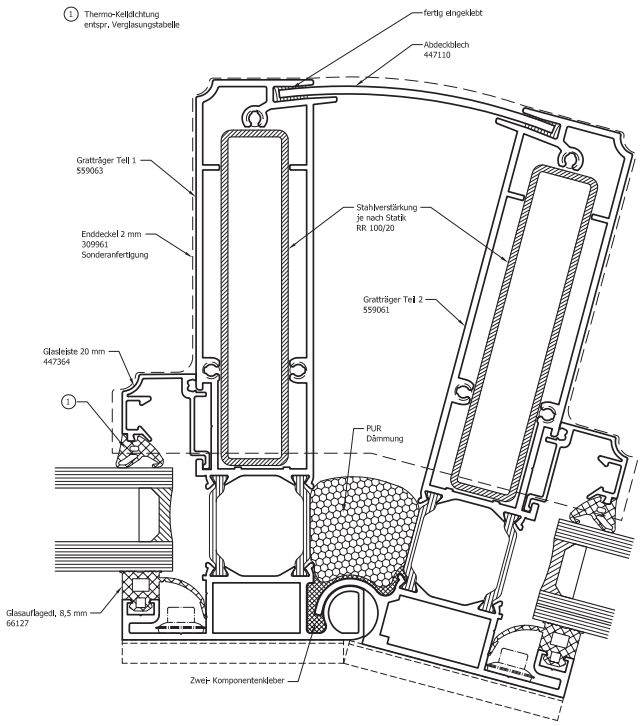
WANDTRÄGER 559063

Trägerlösung für konstruktive Übergänge im Wandbereich.



GRATTRÄGER 559063 + 559061

Systemdetail für Grat- und Aufbaudachgeometrien nach technischer Klärung.



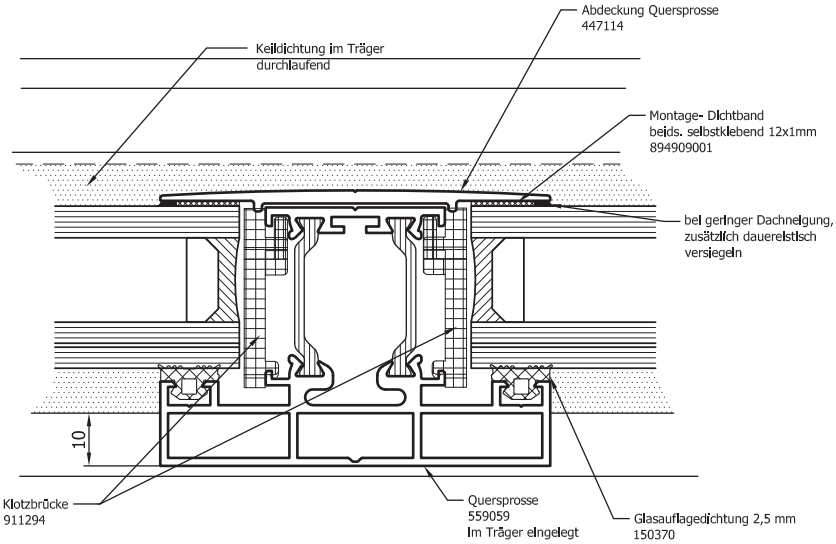
QUERSPROSSEN UND DACHKNOTEN

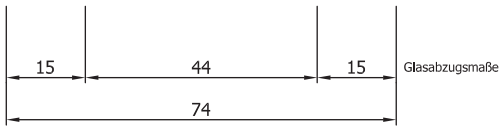
SYSTEMDETAILS FÜR GLASFELDER, SATTELDACH UND SOLARKNICK

Die Quersprosse 559059 unterteilt Dachfelder und wird in die jeweilige Trag- und Verglasungssituation eingebunden. Für Satteldächer und Solarknick-Ausführungen stehen abgestimmte Knotenlösungen zur Verfügung.

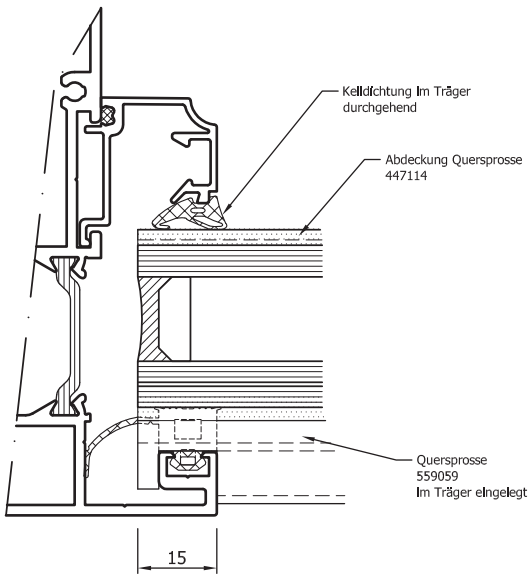
QUERSPROSSE 559059

Felduntertеilung und Anschluss innerhalb der Dachverglasung. Die geringe Aufbauhöhe der Quersprossenabdeckung erleichtert den Wasserablauf am Glasstoß. So werden Wasseranstau und die Bildung von Schmutzrändern reduziert.





Auflage Quersprosse
auf Träger

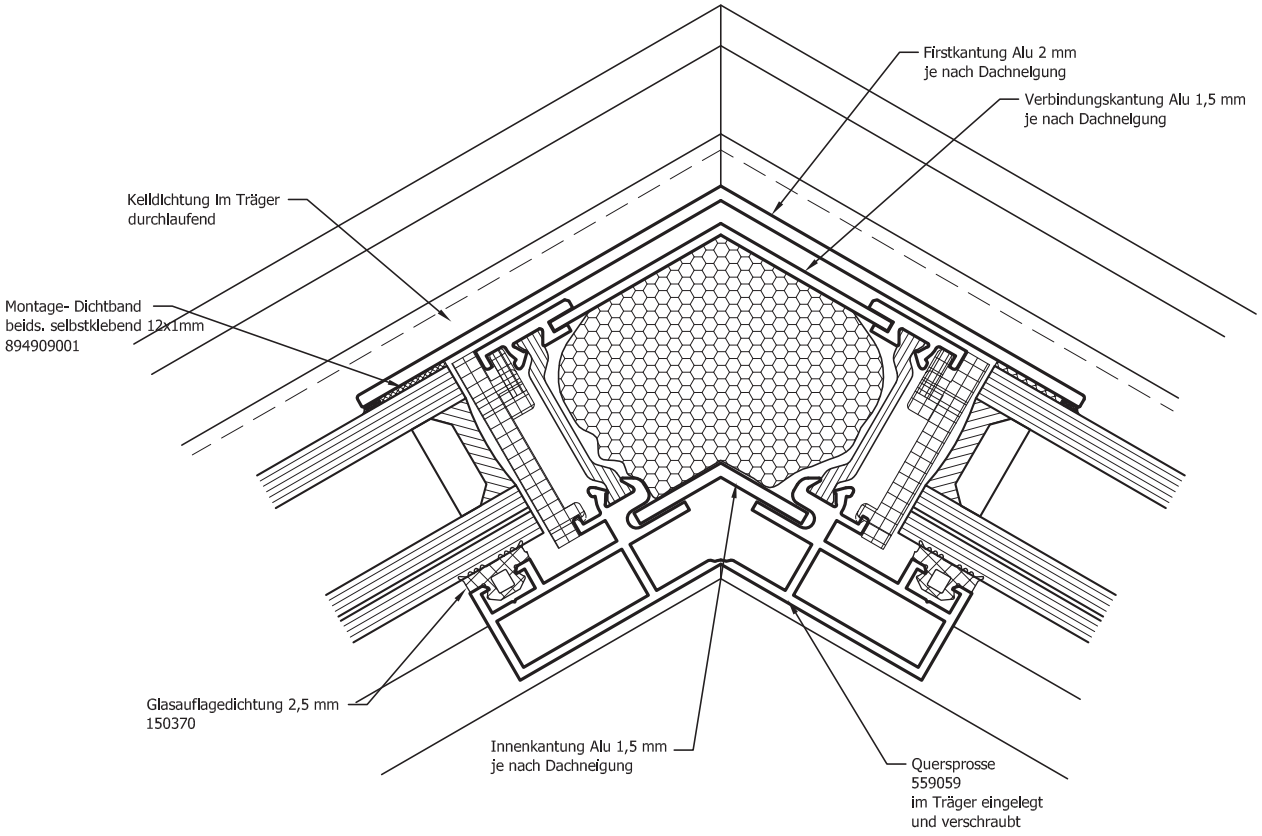


Quersprosse 559059 zur systemgerechten Unterteilung der Dachfelder.

Satteldach-, Solarknick- und weitere Aufbaugeometrien sind Systemlösungen, müssen aber vor Angebot und Fertigung hinsichtlich Statik, Entwässerung und Verglasung technisch abgestimmt werden.

SATTELDACH UND SOLARKNICK

Projektbezogener Dachknoten für geänderte Neigungs- und Entwässerungsverläufe.



Dachknoten für Satteldach und Solarknick.

STÜTZEN

ECK- UND MITTELSTÜTZEN FÜR ABGESTIMMTE UNTERBAUELEMENTE

Die WA80-Stützen übertragen die Dachlasten in die Fundamente beziehungsweise die Bodenplatte. Gleichzeitig nehmen sie die Unterbauelemente auf und ermöglichen die verdeckte Führung der Dachentwässerung hinter der Stützenverkleidung.

STANDARDANSCHLUSS

Elementtiefen von 70 bis 85 mm mit systemintegrierter Glasleistenklemmung.

ERWEITERTER ANSCHLUSS

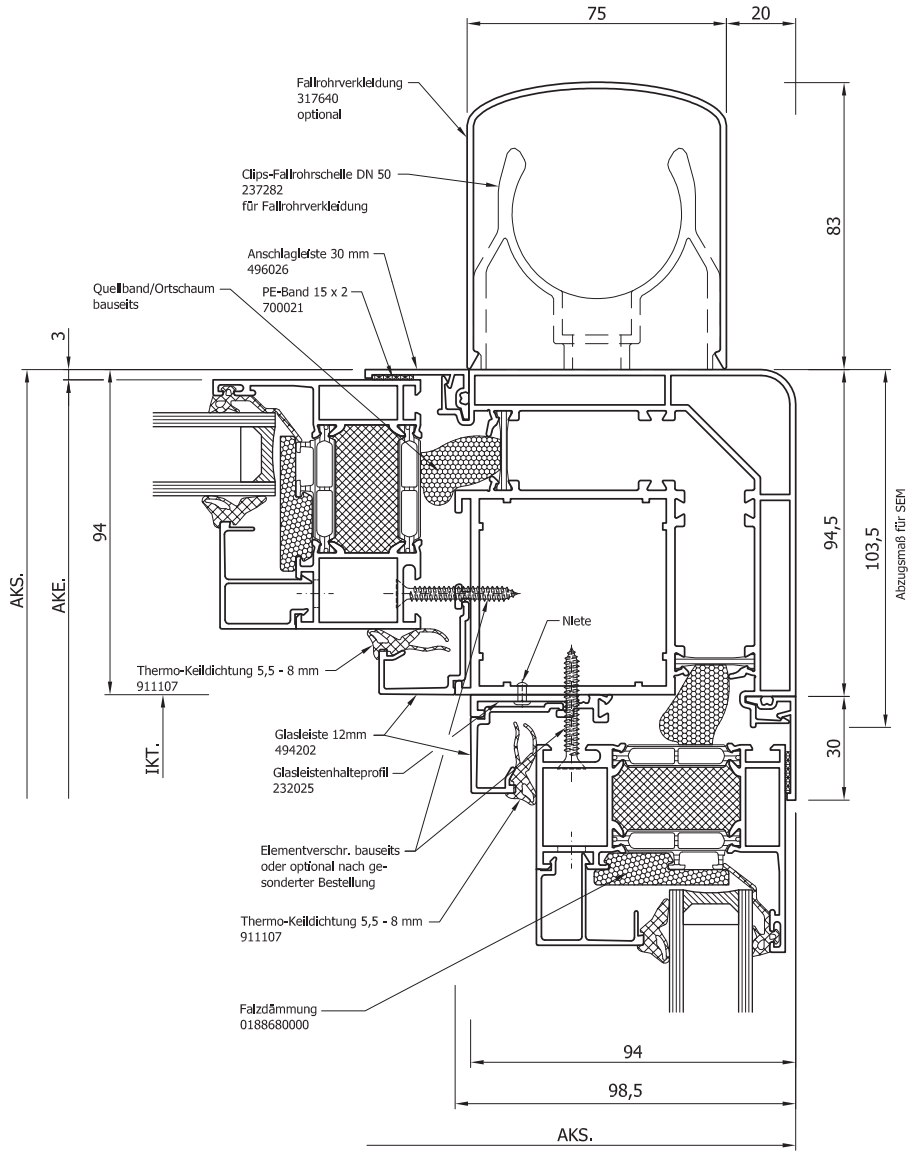
Elementtiefen bis 90 mm mit Flachleistenabdeckung nach technischer Klärung.

FUSSKONSOLEN

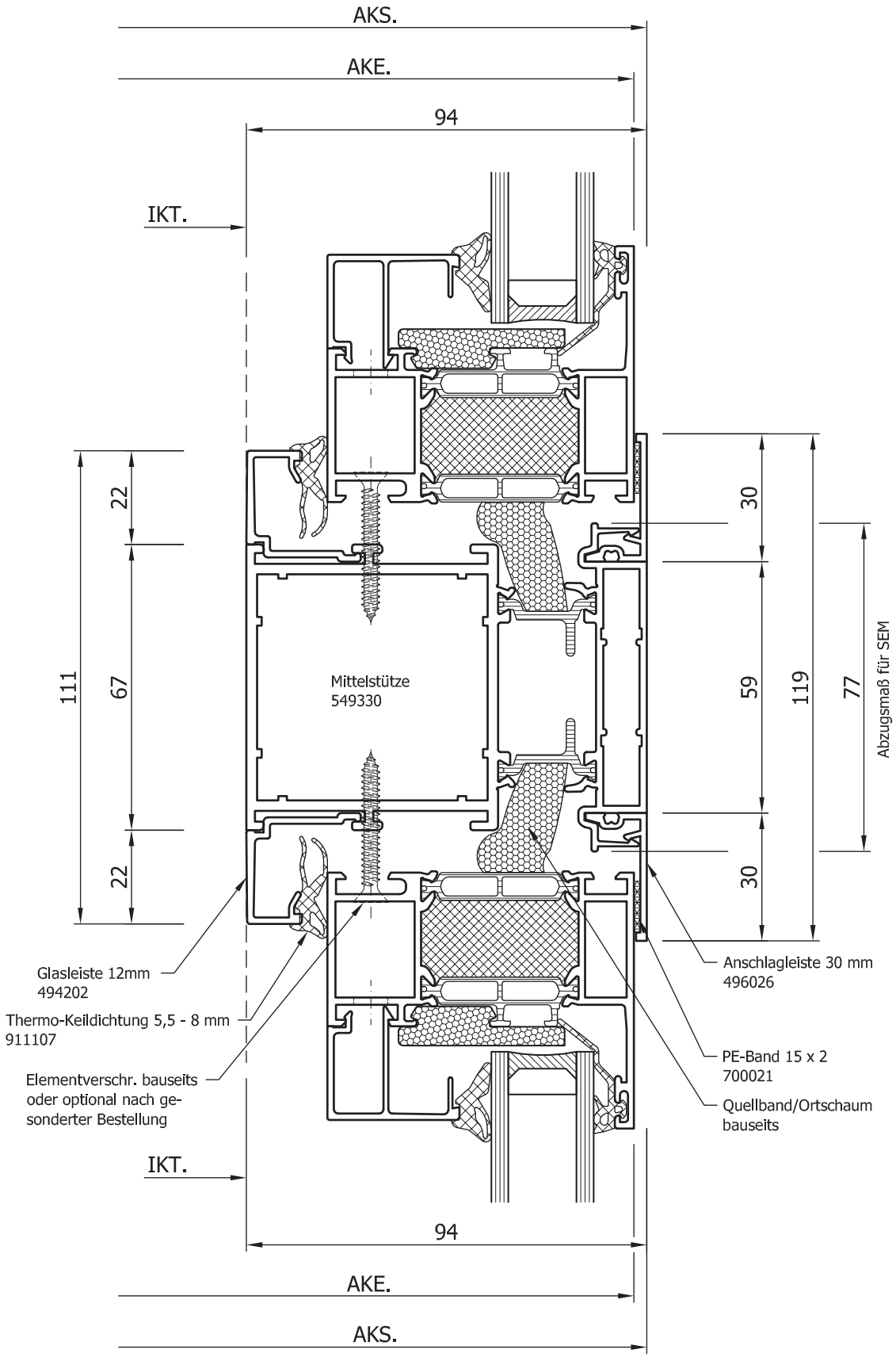
Serienmäßig enthalten und bis 200 mm höhenverstellbar.

BEFESTIGUNG

Lose mitgelieferte Betonanker sind vor Ort auf ihre Eignung und die erforderlichen Randabstände zu prüfen.



Eckstütze mit Fallrohrabdeckung für 50mm Fallrohr.



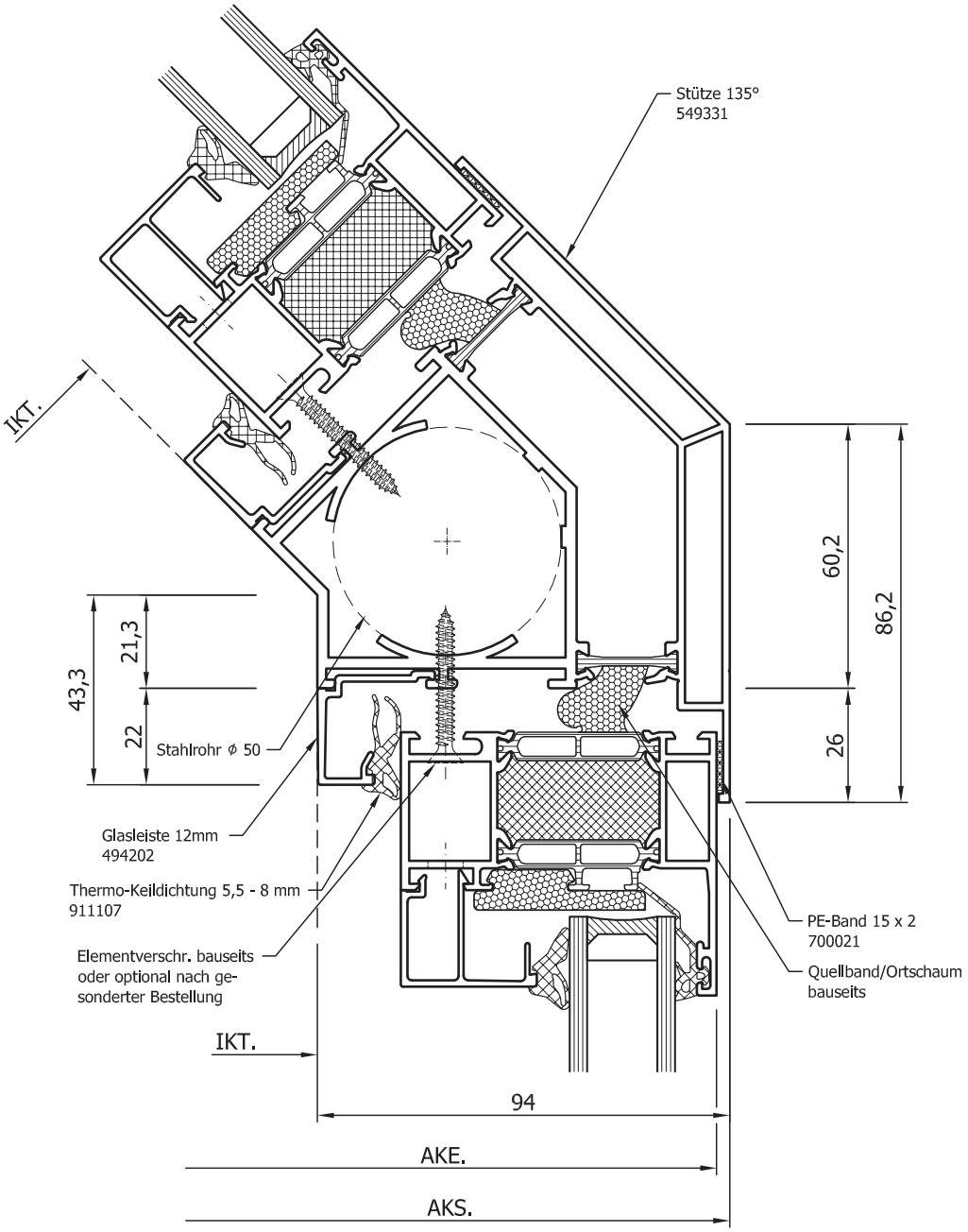
Standard-Mittelstütze mit systemgerechter Elementanbindung.

STÜTZEN FÜR BESONDERE GEOMETRIEN

135°- UND VARIABLE WINKELVERBINDUNGEN

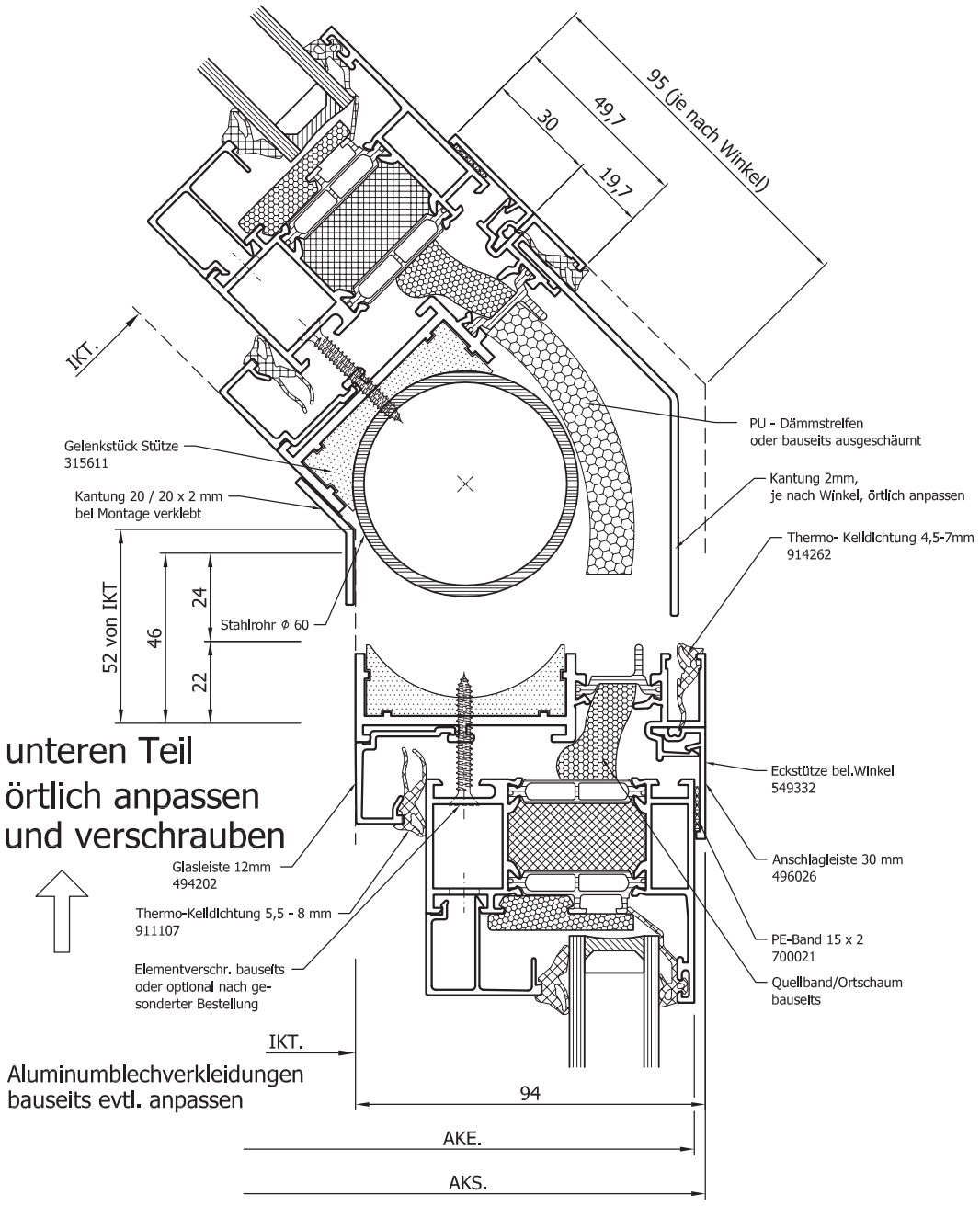
Für abgewinkelte Fassadenverläufe und besondere Grundrissgeometrien stehen passende Stützenlösungen zur Verfügung.

Die 135°-Stütze ist für einen festen Anschlusswinkel ausgelegt. Die variable Stütze ermöglicht Anschlüsse von 91° bis 179°.



WA80-Stütze für 135°-Anschlüsse.

Planungsvorteil: Abweichende Winkel können mit vorgesehenen Systemdetails gelöst werden. Die Geometrie wird vor der Fertigung festgelegt und muss nicht durch improvisierte Baustellenlösungen hergestellt werden.



Variable WA80-Stütze für Winkel von 91° bis 179°.

STÜTZENANSCHLÜSSE AN WAND UND BAUKÖRPER

Für Stützenanschlüsse in Wandnähe stehen abgestimmte Mittel- und Ecklösungen zur Verfügung. Sie verbinden die Lastabtragung des Daches mit der Aufnahme der angrenzenden Unterbauelemente.

MITTELSTÜTZE AN DER WAND

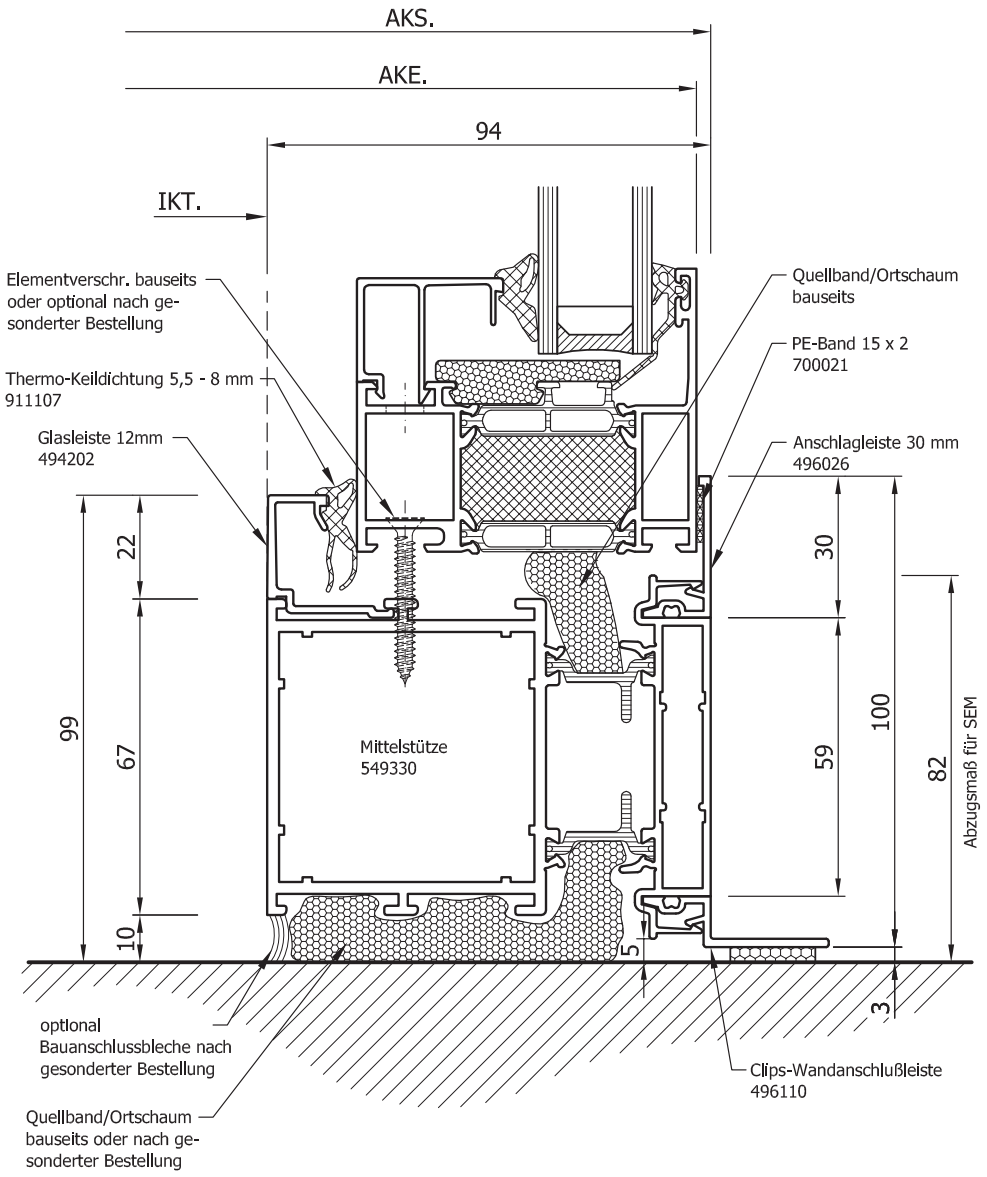
Systemanschluss für mittige Stützenpositionen am vorhandenen Baukörper.

ECKSTÜTZE AN DER WAND

Anschlusslösung für Eckbereiche und seitliche Abschlüsse.

OBJEKTKLÄRUNG

Untergrund, Befestigung, Abdichtung und Elementanschluss vor Freigabe abstimmen.



Mittelstütze an der Wand mit angeschlossenen Unterbauelementen.

BELEUCHTUNG SAUBER INTEGRIEREN

LED-LÖSUNGEN UND VORBEREITETE KABELFÜHRUNG

In die WA80-Dachträger können LED-Leuchtenkanäle und vorbereitete Kabelführungen integriert werden. Die genaue Ausführung wird vor der Fertigung festgelegt und entsprechend den gewählten Trägern vorbereitet.

LED-LEUCHTENKANAL

Auf die Trägergeometrie abgestimmte Lösung für eine optisch ruhige und gleichmäßige Integration.

KABELVORBEREITUNG

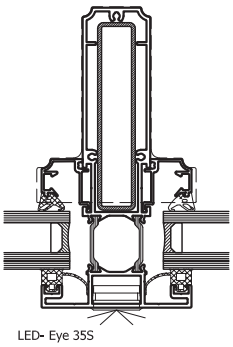
Bohrungen, Fräsungen und Kabelführung werden nach abgestimmter Elektroplanung vorbereitet.

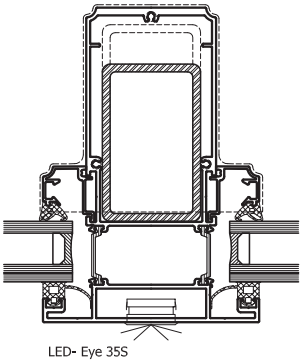
WARTUNG UND AUSTAUSCH

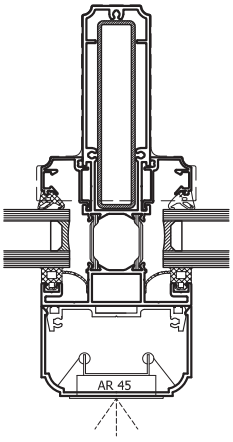
Zugänglichkeit und Austauschmöglichkeiten vor der Festlegung der Leuchten berücksichtigen.

BAUSEITIGER ANSCHLUSS

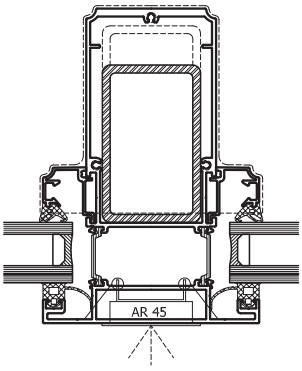
Elektrischer Anschluss und Prüfung erfolgen durch eine Elektrofachkraft.







LED-Leuchtenkanal und Kabelführung im schmalen WA80-Träger 559062.



LED-Integration im breiten WA80-Träger 559072.





LÜFTUNG, DACHÖFFNUNG UND BESCHATTUNG

DACHFENSTER, BESCHATTUNG UND LÜFTUNGSSYSTEME

Für die Lüftung des Wintergartens stehen manuelle oder elektrisch betriebene Dachfenster, Dosierlüfter und motorische Abluftlösungen zur Verfügung. Die Komponenten werden abhängig von Nutzung, Glasflächen, Beschattung und Einbausituation ausgewählt.

Für die Beschattung des Wintergartens stehen innen- und außenliegende Beschattungslösungen sowie Sonnenschutzverglasungen zur Verfügung. Die Ausführung wird abhängig von Ausrichtung, Nutzung, Glasflächen, Verglasung und Einbausituation ausgewählt.

Auf Wunsch können die Komponenten für Lüftung, Dachfenster und Beschattung von EBE mitgeliefert werden. Abmessungen, Anschlüsse, Lastabtragung und Steuerung werden projektbezogen abgestimmt.

DACHFENSTER

Manuell oder elektrisch; Lage und Anzahl nach Lüftungskonzept.

BESCHATTUNG

Innen- oder außenliegende Lösungen sowie Sonnenschutzverglasungen nach Projektanforderung.

STEUERUNG

Motorische Komponenten, Sensorik und elektrische Schnittstellen frühzeitig koordinieren.

WARTUNG

Zugänglichkeit von Öffnungselementen, Wasserabläufen und Führungsschienen berücksichtigen.



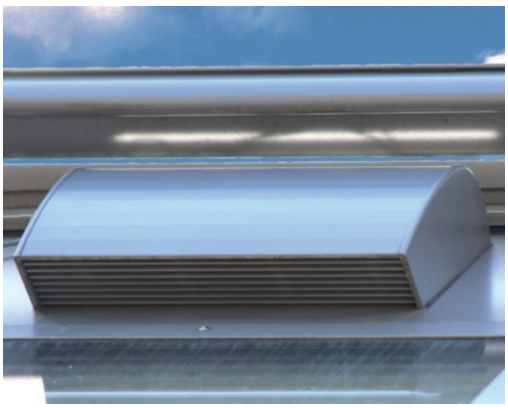




In das WA80-System integriertes LiDEKO-Dachschiebefenster – als projektbezogene Öffnungslösung am Dach.



Lüftungselement von innen und außen.





Bedieneinheit der Wintergartensteuerung.

MODERNE TECHNIK

Achten Sie auf die Details! Durch „Mitdenkende Technik“ wird Ihr Leben noch mehr vereinfacht. Machen Sie aus Ihrem Projekt ein „Rundum-Sorglos-Parket“.

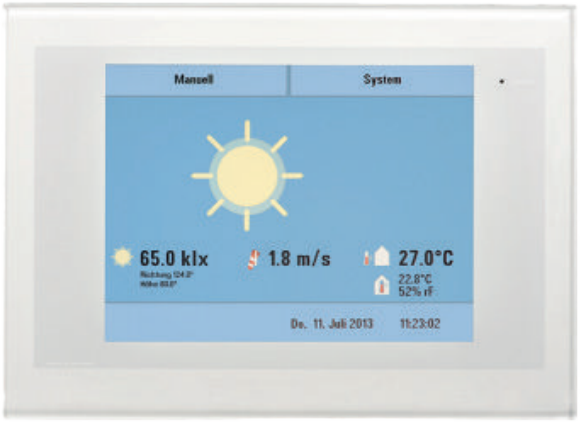
STEUERUNGSTECHNIK

Automatische Steuerungen können Lüftungs- und Beschattungskomponenten abhängig von den angeschlossenen Sensoren und den gewählten Einstellungen ansteuern. Welche Funktionen verfügbar sind, richtet sich nach den eingesetzten Geräten und ihrer technischen Abstimmung.

Legen Sie mit EBE vor der Fertigung fest, welche Komponenten vorgesehen sind, welche Leitungswege vorbereitet werden sollen und welche Schnittstellen zu berücksichtigen sind. Lieferumfang und bauseitige Arbeiten werden projektbezogen vereinbart.

Elektrischer Anschluss und Prüfung erfolgen durch eine Elektrofachkraft.

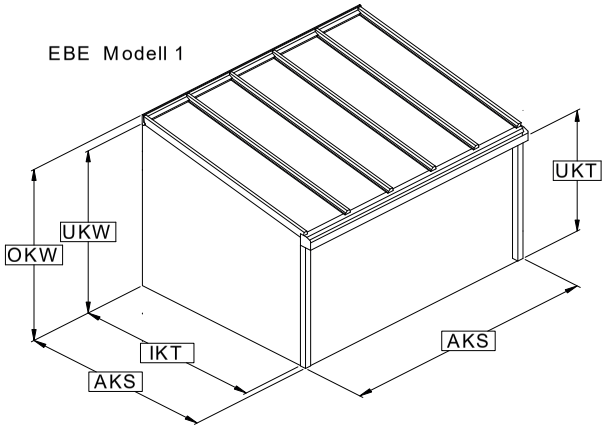






Absender / Auftraggeber (Stempel)	Ansprechpartner: _____ Kommission: _____ Datum: _____
☐ Anfrage ☐ Bestellung	gewünschter Liefertermin: _____ KW ☐ schnellstmöglich

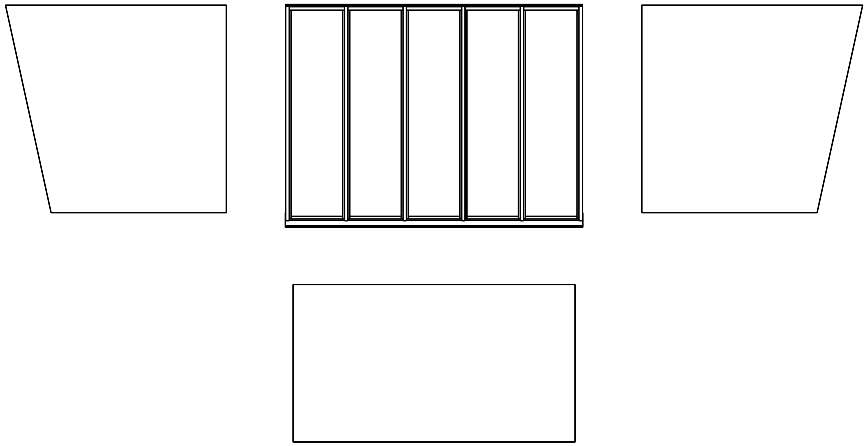
EBE Modell 1



		Maße in mm
Breite	AKS	
Tiefe	IKT	
Tiefe	AKS	
Höhe	OKW	
Höhe	UKW	
Höhe	UKT	
Felder		Stück
Dachneigung		Grad
Fußbodenaufbau		

Alle Maße bezogen auf OKFFB

Elemente ☐ inkl. ☐ vorgerichtet für Bautiefe _____mm



Aufteilung und Öffnungsarten und vorhandenes Mauerwerk einzeichnen (entsp. Skizze)

Serie

☐ Serie WA80, Statik auswärts

☐ Thermoplus-Paket

Farbe

☐ RAL 9016 weiß

☐ Sonderfarbe EBE ___ _____ RAL _____ DB _____

☐ Sonderfarbe zweifarbig innen RAL _____ außen RAL _____

☐ Voranodisation (als Schutz gegen Filiformkorrosion)

Schneelast

☐ Schneelast nach Bauort oder _____ kN/m²

Stützen und Konsolen

____ Eckstütze(n) Länge _____mm

____ Mittelstütze(n) Länge _____mm

____ Stütze beliebiger Winkel Länge _____mm

____ Alu-Innenst. mit Stahleinschub Länge _____mm

____ Rinnenkonsole

☐ Dachrinnenverstärkung Länge _____mm

Lüftungstechnik

____ Ab- und Umluftgerät

____ Zuluftgerät (Funkgest.)

____ Zuluftgerät (manuell)

____ Wintergartenkomplettsteuerung WS 1 (1 - 4 Atg.)

____ Wintergartenkomplettsteuerung WS 1000 (6 -14 Atg.)

Beleuchtung (Position gemäß Zeichnung)

☐ _____ Stück LED-Spots

☐ _____ Stück LED-Strahler ☐ 3 W

☐ Dimmcontroller mit Funkfernbedienung ☐ zum Anbau ☐ zum Einbau

Dacheindeckung

☐ vorgerichtet ☐ einschließlich

☐ 25 mm ☐ klar ☐ opal ☐ _____

☐ Wärmeschutzverglasung ___mm (Ug=____ W/m²k) mit ☐ VSG 8 mm ☐ VSG 10 mm innen

Rinnenblende

☐ Standard ☐ Softline ☐ keine

Bodeneinstand *(für Stützen)*

☐ _____ mm Bodeneinstand, davon 30 mm ausgeklinkt für bauseitigen Folienanschluss

Glasstoß

☐ nach Erfordernis ab einer Scheibenlänge von 2600 mm

☐ mit Glasstoß ☐ ohne Glasstoß

Fallrohrposition (von außen gesehen)

☐ lt. Skizze ☐ Bohrung bauseits

☐ Bogen _____ Stück ☐ 45° ☐ 87°

☐ Muffe _____ Stück ☐ zus. Fallrohr, 1 m

Dachfenster (Pos. Gemäß Zeichnung)

☐ Alu-Dachfenster ☐ LiDEKO-Dachschiebefenster

____ Stück mit E-Motor

☐ ***Beschattung*** _____

Stoffdesign _____

Distanzhalter ☐ 100 mm (Standard) ☐ Sonstige

☐ Automatische Steuerung, inkl. Funksender

☐ Wind- und Sonnensensor

☐ inkl. Trafo in Lichtleisten

☐ inkl. Trafo zur bauseitigen Montage

☐ ____ Stk. Verlängerungsleitungen 250 cm

Sonstiges:

_____

_____

_____

IHR SYSTEMPARTNER FÜR WINTERGÄRTEN

SEIT ÜBER 30 JAHREN FÜR HANDWERK UND FACHHANDEL

EBE fertigt Aluminium-Bauelemente ausschließlich für Handwerk und Handel. Fachbetriebe erhalten nicht nur einzelne Profile, sondern eine projektbezogen geplante und vorkonfektionierte Wintergartenlösung.

BERATUNG UND PLANUNG

Technische Erstberatung, Prüfung der Kundenmaße, Systemauswahl, CAD-Planung und Freigabezeichnung; Glasmaße bei bauseitiger Verglasung und Achsmaße bei bauseitiger Markise.

STATIK

Statische Vorbemessung durch EBE; objektbezogene Statik auf Wunsch gegen Berechnung durch einen externen Tragwerksplaner.

FERTIGUNG

Zuschnitt und Bearbeitung der Profile, Einbau der Dichtungen, Vormontage von Baugruppen, Kennzeichnung und projektweise Kommissionierung.

LIEFERUNG

Eigener Fuhrpark, Direktlieferung zur Baustelle und auf Wunsch Kranabladung.

MONTAGEUNTERSTÜTZUNG

Aufmaßunterstützung vor Ort und technische Montagebegleitung nach projektbezogener Vereinbarung; telefonische Unterstützung während der Montage.

SCHULUNGEN

Individuelle Schulungen für Monteure und Verkäufer.

Senden Sie Bauort, Grundmaße, Dachform, Dachneigung, Gebäudeanschluss, Untergrund, gewünschte Verglasung, Unterbauelemente, Ausstattung, Fotos und Skizzen an Ihren EBE-Außendienstmitarbeiter oder an info@aluminiumbau.de.



Planung, Fertigung und Lieferung aus einer Hand – ausschließlich für Handwerk und Fachhandel.

EBE Eschen. Die Alu-Könner

ESCHEN BAUELEMENTE Ilexstraße 31 | D-26639 Wiesmoor
Tel.: 0 49 44 – 91 81 900 | info@aluminiumbau.de | www.aluminiumbau.de